



Newsletter Nr. 86 - 15.01.2012

Hier informieren wir Sie über aktuelle Informationen rund um den Wassersport



Thema:

**Experten erörtern neue Impulse
für Freizeitkapitäne**



Experten erörtern neue Impulse für Freizeitkapitäne



Neue Impulse für die Sportbootschifffahrt fordern die Koalitionsfraktionen CDU/CSU und FDP in einem Antrag ([17/7937](#)). Er ist Gegenstand einer öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung am **Mittwoch, 18. Januar 2012**. Die Sitzung unter Vorsitz von **Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen)** beginnt um 10 Uhr im Sitzungssaal E 600 des Paul-Löbe-Hauses in Berlin und dauert bis gegen 11.30 Uhr.

Europaweit die strengsten Führerscheinvorschriften

Die Regelungen in der deutschen Sport- und Freizeitschifffahrt dienen den Zielen, die Sicherheit auf dem Wasser zu erhalten und Interessierten den Zugang zum Wasser zu erleichtern, schreiben die Abgeordneten zur Begründung.

Im europäischen Vergleich habe Deutschland auf diesem Sektor die „mit Abstand“ strengsten Führerscheinvorschriften. Um die Attraktivität des Wassersporttourismus zu sichern und zu steigern, sollten die generellen Anforderungen an eine Führerscheinplicht abgesenkt werden. Dieses bedeute keinen Verlust an Sicherheit, heißt es in dem Antrag.

Praktische Grundfähigkeiten vermitteln

Deshalb soll die Bundesregierung die Führerscheinplicht für Sportboote von 3,68 KW (5 PS) auf 11,4 KW (15 PS) erhöhen. Für den erfolgreichen Charterschein sollen weitere Gebiete ausgewiesen werden. Außerdem sollen die unterschiedlichen Verordnungen für Führerscheinprüfungen soweit wie möglich zusammengefasst und die Ausbildung soll stärker auf praktische Grundfähigkeiten abgestellt werden.

Zudem sollen unter anderem die Mindestausrüstungsstandards für Charteryachten an das jeweilige Fahrtgebiet und nicht an die Schiffsgröße angepasst werden. (eis)

Zeit: Mittwoch, 18. Januar 2012, 10 bis 11.30 Uhr

Ort: Berlin, Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E 600

Interessierte Besucher können sich beim Sekretariat des Ausschusses (Telefon: 030/227-32816, Fax: 030/227-30017, E-Mail: verkehrsausschuss@bundestag.de) unter Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums anmelden. Zur Sitzung muss ein Personaldokument mitgebracht werden.



Impressum

Der BMYV bemüht sich im Rahmen des Möglichen,
in diesem Newsletter richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der BMYV übernimmt jedoch keine Haftung
oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit
der in diesem Newsletter bereitgestellten Informationen.

Bayerischer Motoryachtverband e.V.
Bierbrauerweg 32
63071 Offenbach

Präsident:
Klaus-Michael Weber

Vereinsregister-Nr.: VR 13 251
Gerichtsstand: Amtsgericht München

Noch ein wichtiger Hinweis:

Das Landgericht Hamburg hat mit dem Urteil vom 12.05.98
entschieden, daß man durch die Ausbringung eines Links
die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat.
Dies kann man laut Landgericht nur dadurch verhindern,
daß man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.
Also: Für alle Links dieses Webangebots und seiner Unterseiten gilt:
"Wir haben keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte
der gelinkten Seiten. Deshalb distanzieren wir uns
hiermit ausdrücklich von allen Inhalten
aller gelinkter (Text, Banner...) Seiten."

